



<http://www.enviroinfo.eu>

24.04.2014

---

**WORKSHOP:**

**Umweltinformatik zwischen Nachhaltigkeit und Wandel, 2. Workshop  
Akronym: UINW**

**Environmental Informatics between Sustainability and Change**

**Deadline für Einreichungen: 22. April 2014, Verlängerung: 30.04.2014**

Der Workshop findet statt im Rahmen der INFORMATIK 2014 Tagung:

**Big Data – Komplexität meistern**

<http://informatik2014.de/>

**Datum: 22. – 26. September 2014**

**Ort: Stuttgart, Deutschland**

---

**Workshop-Organisatoren:**

**Dr. Kristina Voigt**

Helmholtz Zentrum München, Institut für Biomathematik und Biometrie

Ingolstädter Landstr. 1

85764 Neuherberg

[kvoigt@helmholtz-muenchen.de](mailto:kvoigt@helmholtz-muenchen.de)

**Stellvertretende Sprecherin der Fachausschussleitung Umweltinformatik** (Informatik für  
Umweltschutz, nachhaltige Entwicklung und Risikomanagement)

**Prof. Dr. Stefan Naumann**

Institut für Softwaresysteme in Wirtschaft, Umwelt und Verwaltung

Hochschule Trier, Standort Umwelt-Campus Birkenfeld

Postfach 1380

D-55761 Birkenfeld

[s.naumann@umwelt-campus.de](mailto:s.naumann@umwelt-campus.de)

## Zusammenfassung:

Die Bedeutung der Informatik in den Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften und vor allem in den Umweltwissenschaften ist evident. Umweltinformatik ist ein wichtiger Bereich der Angewandten Informatik. Dies wurde bereits in den Achtzigern Jahren erkannt und in der Gründung des Fachausschuss Umweltinformatik in der Gesellschaft für Informatik 1986 umgesetzt. Die Mitglieder des Fachausschusses sind neben Informatikern auch anderer wissenschaftlicher Disziplinen angehörig, z. B. Chemie, Physik, Mathematik, Geographie, Geologie, Chemie, etc. Somit ist der Fachausschuss sehr interdisziplinär aufgestellt. Der [Fachausschuss Umweltinformatik](#) gliedert sich in drei Fachgruppen und ist Teil des GI-Fachbereichs [Informatik in den Lebenswissenschaften](#). Ziel dieser Informatikdisziplin Umweltinformatik ist der Erfahrungsaustausch zur Analyse und Lösung von Umweltproblemen mit Hilfe aktuellster Methoden der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Ein zunehmend wichtiger Bereich ist dabei das mit Umweltthemen im Zusammenhang stehende Energiethema. Hier wäre beispielhaft die Steigerung von Energieeffizienz mittels Software, aber auch die damit in Verbindung stehende energiebewusste Softwareentwicklung zu nennen.

Somit lässt sich feststellen, dass sich die Umweltinformatik aufgrund des dynamischen Anwendungsfeldes Umweltschutz und Nachhaltigkeit sowie der beständigen Weiterentwicklung der IKT erheblichen Herausforderungen gegenübersteht. Der Workshop soll hierzu einen Beitrag leisten und aktuelle Trends diskutieren, aber auch den inter- und transdisziplinären Fokus schärfen und über den Tellerrand neuester Gadgets und Effizienzstrategien hinausblicken.

---

Es fallen gerade im Umwelt- bzw. Energiebereich erhebliche Datenmengen an, deren Komplexität es zu meistern gilt. In diesem Zusammenhang sind Themenkreise:

- Sehr große Datenmengen in Umweltanwendungen
- Geographische Informationssysteme (GIS)
- Open Data in Umweltinformationssystemen
- Betriebliche Umweltinformationssysteme (BUIS)
- Klimawandel und Adaptation
- Modellierung und Simulation von großen Datensätzen
- Umwelt- und Energieinformationssysteme
- Zusammenhänge zwischen Umwelt- und Gesundheitsdaten
- Smart Meter und Smart Grid
- Massendatenspeicherung in Energiesystemen incl. Sicherheitsaspekten

nur als Beispiele zu nennen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich über die aktuellen und zukünftigen Aktivitäten in der Umweltinformatik inklusive Energie-relevante Themen informieren und diskutieren.

Es ist geplant, den Workshop nicht nur thematisch zu strukturieren, sondern bei Bedarf auch nach Projekten, die in einer frühen Phase sich befinden und längerfristigen Informatik Anwendungen zu unterteilen.

---

## **Organisatorisches:**

### **Einreichung:**

Bitte organisieren Sie den Einreichungs- und Begutachtungsprozess über das EasyChair Tool:

<https://www.easychair.org/conferences/?conf=uinw2014>

### **Zeitplan:**

- Einreichung von Beiträgen für den Workshops: 22. April 2014, **30.04.2014**
- Entscheidung über die Annahme des Workshop Beitrags: 20. Mai 2014
- Einreichung der druckfähigen Version: 23. Juni 2014

Der **Workshop 30** wird am **26.09.2014** stattfinden.

### **Beiträge:**

Beiträge sollten ca. 8-10 Seiten umfassen (nicht mehr als 12 Seiten) und in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein.

Es sind die LNI-Formatvorlagen der GI (Word oder LaTeX) zu verwenden, zu finden unter:

<http://www.gi.de/service/publikationen/lni/>

Eingereichte Beiträge werden geprüft und bei Annahme in der GI-Edition "Lecture Notes in Informatics" (LNI) veröffentlicht.

Für die Teilnahme am Workshop ist eine Anmeldung zur INFORMATIK 2014 erforderlich.

Von mindestens einer Autorin/einem Autor wird erwartet, sich zu registrieren.

---

Wünschenswert wäre auch die aktive Beteiligung von **Nachwuchs Wissenschaftlerinnen** und **Nachwuchs Wissenschaftlern**.

Das Programmkomitee besteht aus den beiden Chair Personen sowie ausgewählten Mitgliedern der EnviroInfo Community.